

Start search



























## **[Aktueller Bericht zur Menschenrechtslage im Iran](#)**

Im Mai 2025 verschärfte das iranische Regime seine repressive Politik drastisch: Statt auf wachsende soziale Spannungen und internationale Isolation mit Reformbereitschaft oder Dialog zu reagieren, setzte die Führung auf Einschüchterung, Gewalt und systematische Unterdrückung. Die Zivilgesellschaft wurde gezielt attackiert, Hinrichtungen nahmen weiter zu, und fundamentale Menschenrechte wurden massiv missachtet. Besonders alarmierend ist der strategische Einsatz der Todesstrafe – nicht als Instrument der Justiz, sondern als Mittel zur politischen Machtsicherung.

[Zum Bericht](#)

## **Aktuelle Meldungen und Pressemitteilungen**

### **[Iran: Kein Frieden mit dem Mullah-Regime](#)**

Drei Iraner wurden in Urmia hingerichtet – ein weiterer Beleg für die systematische Repression des Mullah-Regimes. Die IGFM mahnt: „Unter den Mullahs wird es keinen

Frieden im Iran und im Nahen Osten geben." Nur entschlossener Widerstand gegen Totalitarismus kann Leben und Menschenrechte schützen.

### **Internationaler Tag für die Befreiung politischer Gefangener im Iran**

Am Internationalen Tag für die Befreiung politischer Gefangener im Iran warnt die IGFM vor einer massiven Zunahme der Repression und appelliert an die E3-Staaten anstelle mit der Regierung mit der iranischen Demokratiebewegung zu sprechen.

### **1922 UdSSR Lenins grausame Anweisungen**

Anlässlich der Mahnwache in Schwerin veröffentlicht die IGFM ein erschütterndes Zeitdokument: Lenins geheime Anweisung zur brutalen Verfolgung von Geistlichen im Jahr 1922 - ein frühes Beispiel kommunistischer Gewaltpolitik.

### **Iran: Mojahed Kourkour hingerichtet**

Der politische Gefangene Mojahed Kourkour wurde am 11. Juni 2025 von der Islamischen Republik Iran hingerichtet. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) verurteilt dieses Verbrechen aufs Schärfste und warnt eindringlich vor einer nachgiebigen Politik gegenüber dem iranischen Regime.

Mehr News

### **Aktuelle IGFM-Veranstaltungen**

[Pressegespräch  
Iran: droht ein  
Blutbad oder  
gibt es  
Hoffnung?](#)

Im  
Pressegespräch  
beleuchtet die  
Internationale  
Gesellschaft für  
Menschenrecht

e (IGFM)  
gemeinsam mit  
iranischen  
Menschenrecht  
saktivisten und  
Iran-Experten  
die aktuelle  
Situation und  
die drohende  
Gefahr von  
Verfolgung und  
Folter der  
iranischen  
Zivilgesellschaft.  
t. Herzliche  
Einladung zum  
ZOOM-Meeting  
am 30. Juni.

Lenins geheime  
Anweisung zur  
brutalen  
Verfolgung von  
Geistlichen im  
Jahr 1922 - ein  
frühes Beispiel  
kommunistisch  
er  
Gewaltpolitik.

Massaker. Bis  
heute  
unterdrückt die  
kommunistisch  
e Führung  
systematisch  
jedes  
öffentliche  
Gedenken an  
die Ereignisse,  
verfolgt  
Aktivisten und  
zensiert  
Informationen  
über das  
Massaker.

Abdurakhmano  
v,  
renommierter  
Journalist,  
Menschenrecht  
sverteidiger  
gibt Einblicke  
aus erster Hand  
zu den Folgen  
der  
historischen  
Proteste und  
der Rolle  
internationaler  
Akteure.

Weitere Infos zu Events und Aktionen

## **Unser Einsatz für Politische Gefangene**

„Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden“, so steht es in Art. 9 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Weltweit werden jedoch Tausende Menschen willkürlich inhaftiert. Wir machen darauf aufmerksam und setzen uns für die Freilassung ein.

Jede einzelne Freilassung eines politischen Gefangenen und jedes Ende von Misshandlung ist ein Erfolg, für den es sich lohnt zu kämpfen. Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, das Schicksal dieser Menschen bekannt zu machen und sie vor dem Vergessen zu bewahren. Machen Sie mit!

## **Politische Gefangene weltweit**











































































































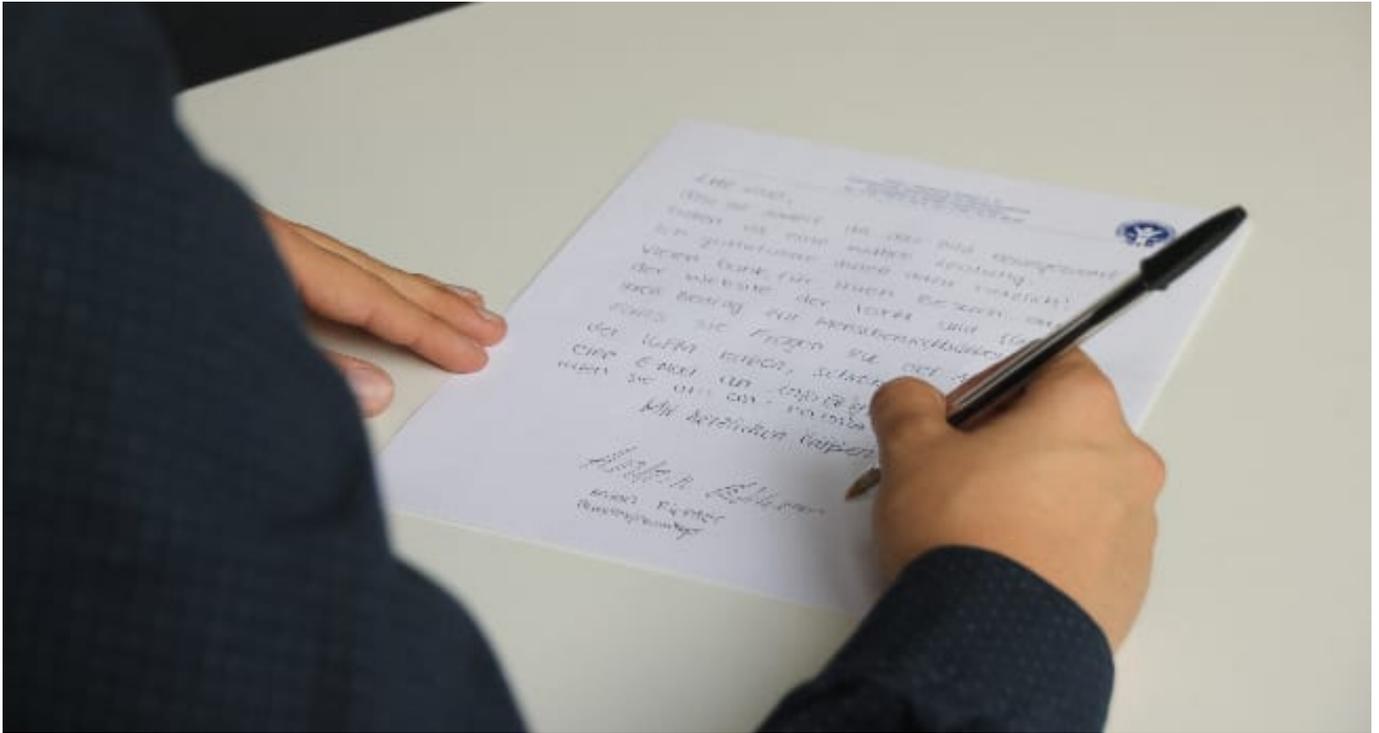








Follow on Instagram



Appelle





























Like on Twitter 1938860710273970407 1 [X 1938860710273970407](#)

[Load More](#)

